

**Allgemeine Verkaufsbedingungen (AVB) der UFSK-  
International OSYS GmbH (Stand: August 2015)**

**§ 1**

**Geltung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB)**

- (1) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden. Sie gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen, egal, ob wir diese selbst herstellen oder bei Lieferanten oder Zulieferern einkaufen. Sie gelten jedoch nur, wenn der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (2) Unsere AVB gelten ausschließlich, auch dann, wenn wir mit Kenntnis von Geschäftsbedingungen des Kunden vorbehaltlos Bestellungen annehmen, Leistungen erbringen oder unmittelbar oder mittelbar Bezug auf Schreiben etc. nehmen, die seine oder drittseitige Geschäftsbedingungen enthalten. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden erkennen wir nur dadurch an, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmen.
- (3) Unsere AVB gelten in ihrer jeweils aktuellen Fassung als Rahmenvereinbarung (§ 305 Abs. 3 BGB) auch für zukünftige Angebote und Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen mit demselben Kunden, ohne dass wir in jedem Einzelfall erneut auf sie hinweisen müssten.

**§ 2**

**Vertragsabschluss und -inhalt; Schriftform**

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten.
- (2) Die Bestellung durch den Kunden gilt als rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 10 Werktagen (Montag bis Freitag, ungeachtet gesetzlicher Feiertage) ab Zugang anzunehmen.
- (3) Unsere Annahme erfolgt durch schriftliche Erklärung (z.B. durch unsere Auftragsbestätigung oder unsere Versand-/Abholbereitschaftsanzeige). Der Inhalt der schriftlichen Erklärung ist maßgeblich für den Inhalt des Vertrages. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde nach Vertragsabschluss uns gegenüber abgibt (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen, Mängelrügen), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (4) Zur Wahrung der Schriftform im Sinne dieser AVB genügt auch die Übermittlung per Telefax oder per E-Mail.
- (5) Der schriftliche Vertrag einschließlich dieser AVB, die einen Bestandteil des schriftlichen Vertrags darstellen, gibt alle über den Vertragsgegenstand zwischen uns und dem Kunden getroffenen Abreden vollständig wieder. Vor Abschluss des schriftlichen Vertrages etwaig getroffene mündliche Abreden sind rechtlich unverbindlich und werden durch den schriftlichen Vertrag vollständig ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten sollen.
- (6) Individuelle – auch etwaige mündliche – Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AVB. Für den Nachweis des Inhalts ist ein schriftlicher Vertrag oder unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.
- (7) Mit Ausnahme unserer Geschäftsführer, Prokuristen und dem

**General Terms and Conditions of Sale (GTCS) of UFSK-  
International OSYS GmbH (Version of August 2015)**

**§ 1**

**Application of General Terms and Conditions of Sale (GTCS)**

- (1) These General Terms and Conditions of Sale (GTCS) apply to all business relationships with our customers. They apply in particular to contracts for the sale and/or supply of moveable goods irrespective of whether we have manufactured them ourselves or purchased them from suppliers. However, they only apply where the customer is an entrepreneur within the meaning of § 14 German Civil Code (*BGB*), a legal entity under public law or a special public fund (*öffentlich-rechtliches Sondervermögen*).
- (2) These GTCS shall apply exclusively even if we accept - without any reservations - orders, perform services or directly or indirectly refer to letters, etc., which contain the customer's or third-party terms and conditions in the knowledge of the customer's terms and conditions. We will not accept general terms and conditions of the customer which conflict with or differ from our own unless we have given our express written consent thereto.
- (3) The current version of our GTCS serves as a framework agreement (§ 305 (3) BGB) and also applies to future offers and contracts for the sale and/or supply of moveable goods with the same customer without our having to refer the customer to them in each individual case.

**§ 2**

**Conclusion and content of contract; written form**

- (1) Our offers are non-binding unless they are expressly marked as binding or they contain a binding deadline by which an offer must be accepted.
- (2) The customer's order is a legally binding invitation to enter into a contract. We may accept the offer within 10 working days (Monday to Friday disregarding any public holidays) of receipt.
- (3) We will confirm offers by way of a written statement (e.g. by order confirmation or dispatch advice/advice that goods are ready for collection). The content of the contract is determined by the content of that written statement. Technical modifications and changes to form, colour or weight are reserved as far as it is reasonable. Any statements and information which the customer sends after the contract has been concluded and which are of legal relevance (e.g. deadlines, reminders, notice of defects) are valid only if they comply with written-form requirements.
- (4) For the purpose of these GTCS and compliance with written-form requirements it is sufficient for communications to be sent by fax or email.
- (5) The written contract including these GTCS, which form a constituent part of the written contract, contains all the agreements in full regarding the subject of the agreement entered into between the customer and ourselves. Any oral agreements entered into before the written contract was concluded are not legally binding and are superseded in full by the written contract unless the contract expressly states that they are to continue to apply and that they are binding.
- (6) Any individually negotiated terms – including those made orally – take precedence over these GTCS. If proof is required of the content of the contract the written contract or our written confirmation shall be authoritative.
- (7) Other than our directors, *Prokurists* and any other employees

Kunden ausdrücklich als Ansprechpartner benannten anderen Angestellten – jeweils in vertretungsberechtigter Konstellation – sind unsere Angestellten nicht befugt, Verträge abzuschließen, individuelle schriftliche oder mündliche Abreden zu treffen oder sonstige Zusagen zu geben; etwaige derartige Äußerungen oder Entgegennahmen von Äußerungen sind unbeachtlich und binden uns nicht.

- (8) Mit Ausnahme von vertraglich ausdrücklich als solchen vereinbarten Garantien bestehen keinerlei Garantien irgendwelcher Art.

### § 3

#### **Dokumentation; Vorbehalt von Rechten; Vertraulichkeit**

- (1) An allen von uns dem Kunden ausgehändigten Unterlagen, Materialien und sonstigen Gegenständen (z.B. Angebote, Kataloge, Preislisten, Kostenvoranschläge, Pläne, Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Produktbeschreibungen und -spezifikationen, Muster, Modelle und sonstige physische und/oder elektronische Unterlagen, Informationen und Gegenstände) behalten wir uns sämtliche Eigentums-, Urheber- und Schutzrechte vor.
- (2) Der Kunde darf die vorbezeichneten Gegenstände ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung weder als solche noch ihrem Inhalt nach Dritten zugänglich machen oder mitteilen, sie vervielfältigen oder verändern. Er hat sie ausschließlich für die vertraglichen Zwecke zu verwenden und auf unser Verlangen vollständig an uns zurückzugeben und etwaig vorhandene (auch elektronische) Kopien zu vernichten (bzw. zu löschen), soweit sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang und gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr benötigt werden. Er hat uns auf unsere Anforderung die Vollständigkeit der Rückgabe und Vernichtung/Löschung zu bestätigen bzw. darzulegen, welche der oben genannten Unterlagen, Materialien oder Gegenstände er aus welchen Gründen noch zu benötigen meint.
- (3) Unsere Kunden sind ausschließlich Abnehmer unserer Waren. Unseren Kunden ist es untersagt, sich als Handelsvertreter oder Vertragshändler der UFSK International OSYS GmbH auszugeben.

### § 4

#### **Liefermodalitäten; Gefahrübergang; Annahmeverzug**

- (1) Für alle unsere Lieferungen gilt "FCA (Kirchhofstraße 1, 93055 Regensburg) Incoterms (2010)", soweit nichts anderes vereinbart ist.
- (2) Waren werden von uns nur bei ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Kunden und dann ausschließlich auf seine Kosten gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- oder Wasserschäden oder sonstige versicherbare Risiken versichert.
- (3) Die Kosten des Versands – auch hinsichtlich der Verpackung – trägt der Kunde. Wir sind berechtigt, die Art des Versands (insbesondere das Transportunternehmen und den Versandweg) und die Verpackung nach unserem pflichtgemäßen Ermessen zu bestimmen. Die Gefahr geht spätestens mit der Aushändigung der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder die sonstige Transportperson auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wenn wir noch andere Leistungen (z.B. den besagten Versand oder Transport oder den Aufbau) übernommen haben. Im Übrigen bleiben die Regelungen über den Erfüllungsort (§ 14 dieser AVB) unberührt.
- (4) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine gebotene Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Leistung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich unserer Mehraufwendungen (z.B. insbesondere Lagerungskosten) in Rechnung zu stellen.

### § 5

#### **Preise, Zahlung, Zurückbehalt der Ware; Ausschluss von Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechten; mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden**

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten immer unsere zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils aktuellen Netto-

expressly named to the customer as a contact, our employees are not authorized to conclude contracts, or enter into any individual written or oral agreements or other commitments; we will not be bound by any such agreements.

- (8) Other than guarantees expressly agreed upon in the contract, there are no guarantees whatsoever.

### § 3

#### **Documentation; reservation of rights**

- (1) We reserve all title, copyright and property rights in all documents, materials and other items (such as offers, catalogues, price lists, estimates, plans, drawings, illustrations, calculations product descriptions and specifications, samples, models and other physical and/or electronic documents, information and items) which we provide to the customer.
- (2) The customer may not use commercially, reproduce or alter the above mentioned items – either the items themselves or their content – or disclose or make them accessible to third parties. It may use them solely for the purposes defined in the contract and shall return them to us in full at our request and destroy or erase any copies whether physical or electronic in as far as it no longer needs them in the proper course of business or in order to comply with statutory archiving requirements. At our request it shall confirm or prove that the above documents, materials or items have been returned and destroyed/erased in full or provide evidence as to which of them it claims to still need and for what reasons.
- (3) Our customers are solely purchaser. They are not permitted to present themselves as a commercial agent or authorized dealer.

### § 4

#### **Modes of delivery, passage of risk; default with acceptance**

- (1) Unless otherwise agreed, all shipments are made "FCA (Kirchhofstraße 1, 93055 Regensburg) Incoterms (2010)".
- (2) We will only insure the goods if this is expressly agreed with the customer, and then solely at customer's cost against theft, breakage, transport, fire or water damage or other insurable risks.
- (3) The costs of shipping and packaging – shall be borne by the customer. We are entitled to specify the type of shipment (in particular, the transport company and the shipping route) and the packaging as we see fit. The risk passes to the customer no later than handover of the goods to the carrier, freighter or other transport person. This shall also apply to part-shipments or where we have agreed to provide other services (such as said shipment, transport or assembly). This has no effect on the provisions on place of performance (§ 14 of these GTCS).
- (4) If the customer is in default with acceptance, if it fails to cooperate as required or if our performance is delayed for other reasons for which the customer is responsible, we may charge for any ensuing damage including additional expenditure which we incur such as storage costs.

### § 5

#### **Prices, payment, retention of goods; set-off and reservation-rights, inability of customer to perform**

- (1) Unless otherwise agreed, prices are always the net prices which apply at the time the contract is concluded plus value-added tax

Preise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Preise verstehen sich "FCA Incoterms (2010)" (siehe § 4(1) dieser AVB). Etwaige Versicherungs-, Transport- und Verpackungskosten (siehe § 4(2) und § 4(3) dieser AVB) sowie etwaige sonstige Steuern (insbesondere die gesetzliche Mehrwertsteuer) und Abgaben kommen hinzu, soweit nicht anders vereinbart.

- (2) Wenn es sich bei vereinbarten Preisen um unsere Listenpreise handelt, kein fester (kein unveränderlicher) Preis vereinbart ist und außerdem unsere Lieferung erst mehr als drei (3) Monate nach Vertragsabschluss erfolgen soll, gelten unsere bei Lieferung aktuellen Listenpreise. Etwaig vereinbarte prozentuale oder feste Rabatte werden unverändert von dem bei Lieferung aktuellen Preis abgezogen. Im Übrigen bleibt es bei Abs. (1).
- (3) Unsere Rechnungen sind – vorbehaltlich des Unterabsatzes 2, und soweit nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ablieferung und Rechnungszugang ohne jeden Abzug und in Euro (€) zu bezahlen. Mit der Ablieferung ist der Zugang unserer Versand-/Abholbereitschaftsanzeige beim Kunden oder – falls Versand vereinbart ist – die Aushändigung an die Transportperson gemeint. Maßgeblich für die Wahrung der Zahlungsfrist ist der Tag des Zahlungseingangs. Wir können unsere Rechnung mit der vorbezeichneten Anzeige verbinden.

Wir sind jedoch jederzeit berechtigt, unsere Leistungen ohne Angabe von Gründen von Zug-um-Zug-Zahlungen abhängig zu machen.

- (4) Bei Lieferungen an Kunden mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder bei Lieferungen, die für den Export aus dem vorgenannten Gebiet bestimmt sind, erfolgt eine Lieferung der Ware nur bei Vorauszahlung oder mittels Stellung eines unwiderruflichen und bestätigten Akkreditivs einer im Inland als Zoll- und Steuerbürgin zugelassenen deutschen Bank oder Sparkasse.
- (5) Mit Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist kommt der Kunde automatisch in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs mit dem geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Uns steht im Verzugsfall auch die gesetzliche Verzugs pauschale gemäß § 288 Abs. 5 Satz 1 BGB zu. Wir behalten uns die Geltendmachung weitergehender Verzugschäden vor. In jedem Fall bleibt gegenüber Kaufleuten unser gesetzlicher Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§§ 352, 353 HGB) vom Tag der Fälligkeit an unberührt.
- (6) Der Kunde ist zur Aufrechnung und zur Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur berechtigt, soweit (a) sein dafür herangezogener Gegenanspruch entweder unbestritten oder rechtskräftig festgestellt oder (b) im Fall prozessualer Geltendmachung im Zeitpunkt der letzten mündlichen Verhandlung entscheidungsreif ist oder (c) im Gegenseitigkeitsverhältnis (Synallagma) zum Hauptanspruch steht. Abs. (3) Unterabsatz 2 und § 8(10) dieser AVB bleiben daneben unberührt.
- (7) Wir sind berechtigt, unsere innerhalb eines Vertragsverhältnisses ausstehenden Leistungen zu verweigern, wenn nach Vertragsabschluss erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis durch mangelnde Leistungsfähigkeit (im Sinne von § 321 Abs. 1 BGB) des Kunden gefährdet ist. Unser Leistungsverweigerungsrecht entfällt, wenn die Zahlung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet wird. Wir sind berechtigt, dem Kunden eine angemessene Frist zu bestimmen, innerhalb derer er Zug-um-Zug gegen unsere Leistung nach seiner Wahl seine Zahlung zu bewirken oder Sicherheit für sie zu leisten hat. Nach erfolglosem Fristablauf können wir vom Vertrag zurücktreten. Die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt. Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären.

## § 6

### Lieferfristen ; Vorbehalte; Teilleistungen

- (1) Von uns in Aussicht gestellte Lieferzeiten/-termine für Lieferungen und Leistungen (Lieferfristen) gelten stets nur annähernd. Dies gilt nicht, wenn ausdrücklich eine feste Lieferfrist zugesagt oder vereinbart ist.
- (2) Eine Lieferfrist für die Lieferung von Sachen ist eingehalten,

at the applicable statutory rate. Prices are quoted "FCA Incoterms (2010)" (see § 4(1) of these GTCS). Unless otherwise agreed, any insurance, transport and packaging costs (see § 4(2) and § 4(3) of these GTCS) and any other taxes (especially statutory value added tax) and levies will be payable in addition.

- (2) If the agreed prices are our list prices, if the agreed price is not fixed (i.e. subject to change) and if the good/service is not to be supplied until at least 3 months after the contract has been concluded, the list prices at the time of supply shall apply. Any agreed percentage or fixed discount will be deducted unchanged from the price which applies at the time of supply. In all other respects (1) shall apply.
- (3) Subject to sub-para. 2, and, unless otherwise agreed our invoices are payable no more than 30 calendar days after dispatch and receipt of invoice in euros (€) without any deductions. Dispatch shall mean arrival at the customer of our dispatch advice/advice that goods are ready for collection or – if shipment of the goods has been agreed – handover of the goods to the transporting entity. The date on which we receive payment shall determine whether payment is timely. We can send our invoice along with the above-mentioned advice.

However, we have the right to supply goods or services concurrently against payment without stating grounds.

- (4) In the case of delivery to customers with registered office outside of Germany or deliveries of products designated for export from that territory will only be made if an advance payment is made or an irrevocable and confirmed commercial letter of credit is provided by a German bank or savings institution authorized as a domestic customs and tax guarantor.
- (5) The customer automatically falls into default with payment as soon as the respective deadline for payment expires. During default, interest shall accrue at the applicable statutory default interest rate. We are also entitled to the standard default amount pursuant to § 288 (5) sentence 1 BGB. We reserve the right to assert claims for any further default losses. In business with entrepreneurs this has no effect on our statutory entitlement to interest (§§ 352, 353 German Commercial Code (*HGB*)).
- (6) The customer only has the right to offset and to exercise a right of retention if (a) its counterclaim is either undisputed has been ruled final and absolute by court of law or (b) where such claim has been asserted through a court the claim is ready for a decision or (c) or where such claim is synallagmatic to the principal claim. This has no effect on section (3) sub-para. 2 and § 8(10) of these GTCS.
- (7) We are entitled to refuse to perform any outstanding obligations under the contractual relationship if, after the contract has been concluded, it becomes apparent that our claim for payment under the respective contractual relationship is at risk owing to the customer's inability to pay (§ 321 (1) BGB). Our right to refuse performance lapses if payment is rendered or security has been provided for it. We are entitled to set the customer a reasonable deadline by which it must choose either to pay or to provide security concurrently against our performance. We may withdraw from the contract if this deadline expires and neither payment nor security has been rendered. A deadline does not have to be set if a statutory exemption applies. We have the right to declare immediate withdrawal from contracts covering the production of non-fungible items (custom made items).

## § 6

### Delivery dates; reservations of Rights; part performance

- (1) Any delivery times or dates which we have indicated for supplies and services are only approximate unless a fixed delivery time/date is expressly stated or agreed.
- (2) A delivery date for the supply of goods is deemed to have been

wenn dem Kunden bis zu ihrem Ablauf unsere Versand-/Abholbereitschaftsanzeige zugegangen ist oder – falls so vereinbart – wir die Ware an die Transportperson ausgehändigt haben.

- (3) Wird für uns absehbar, dass eine Lieferfrist nicht eingehalten werden kann, so zeigen wir dies dem Kunden unverzüglich an und teilen ihm die voraussichtliche neue Lieferfrist mit.
- (4) Wir haften nicht für die Unmöglichkeit oder Verzögerung unserer Leistungen, soweit diese Umstände auf höherer Gewalt oder sonstigen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbaren Ereignissen beruhen, die wir nicht zu vertreten haben (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Feuer, Naturkatastrophen, Wetter, Überschwemmungen, Krieg, Aufstand, Terrorismus, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Verzögerungen bei der Erteilung etwaig notwendiger behördlicher Genehmigungen, behördliche/hoheitliche Maßnahmen, Nichterfüllbarkeit nationaler und internationaler Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts sowie Embargos und Sanktionen).

Ein solches Ereignis stellt auch unsere nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch einen unserer Vorlieferanten dar, wenn wir diese jeweils nicht zu vertreten haben und im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses mit dem Kunden ein kongruentes Deckungsgeschäft mit dem jeweiligen Vorlieferanten abgeschlossen hatten. Dies gilt ferner auch dann, wenn wir das Deckungsgeschäft unverzüglich nach dem Geschäft mit dem Kunden abschließen.

Bei solchen Ereignissen verlängern sich die Lieferfristen automatisch um die Zeitdauer des Ereignisses zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Wir sind ferner zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn solche Ereignisse uns die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und nicht nur von vorübergehender Dauer sind. Wenn dem Kunden aufgrund der Verzögerung, die infolge eines solchen Ereignisses eintritt, die Annahme der Leistung nicht mehr zumutbar ist, kann auch er durch unverzügliche schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten; von Unzumutbarkeit ist erst auszugehen, wenn die voraussichtliche neue Lieferfrist (Abs. (3)) später als 30 Kalendertage nach dem ursprünglich vorgesehenen Liefertermin liegt oder nicht absehbar ist.

- (5) Lieferfristen verlängern sich automatisch in angemessenem Umfang, wenn der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen oder sonstigen Mitwirkungspflichten oder Obliegenheiten nicht nachkommt. Insbesondere ist der Kunde dafür verantwortlich, uns sämtliche von ihm beizubringenden Unterlagen, Auskünfte, Muster, Proben und sonstigen Informationen und Gegenstände rechtzeitig und im richtigen Format zukommen zu lassen sowie gegebenenfalls die technischen, baulichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen für den Aufbau von Produkten oder ähnliche Leistungen (z.B. Einbau, Installation, Inbetriebnahme, Einrichtung/Einstellung) zu schaffen.
- (6) Der Kunde trägt das alleinige Risiko für Verzögerungen unserer Leistungen und unsere Mehraufwendungen, die jeweils darauf beruhen, dass eine vertraglich vereinbarte oder von uns auf gesonderten Kundenwunsch gestattete Inaugenscheinnahme eines hergestellten oder noch in Herstellung befindlichen Produktes bei uns im Hause (z.B. eine "Vorabnahme", ein "Factory Acceptance Test" oder ähnliches) nicht innerhalb des dafür vorgesehenen Zeitrahmens durchgeführt werden kann, wenn die Ursache für die Abweichung vom vorgesehenen Zeitrahmen in der Sphäre des Kunden (wie z.B. seine verspätete Anreise, gleich aus welchem Grund) oder in einem ihn treffenden Ereignis gemäß Abs. (4) Unterabsatz 1 liegt. Dies gilt auch, wenn der Kunde die Ursache nicht zu vertreten hat. Im Übrigen gilt Abs. (5)entsprechend.
- (7) Wir sind zu Teilleistungen berechtigt, wenn (a) eine Teilleistung für den Kunden im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszweckes verwendbar ist, (b) die Erbringung der restlichen Leistungen sichergestellt ist, und (c) dem Kunden durch die Teilleistung kein erheblicher Mehraufwand entsteht.
- (8) Unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere betreffend den etwaigen Ausschluss unserer Leistungspflicht (z.B. aufgrund von

met if the customer has received our dispatch advice/advice that goods are ready for collection by that date or – if so agreed – if we have handed over the goods to the transporting entity.

- (3) If we can see that a delivery date cannot be met we will inform the customer accordingly without undue delay, providing indication of the probable new delivery time.
- (4) Where it is impossible for us to meet our obligations under the contract or only to do so with delay we are not liable to the extent that this is attributable to force majeure or other occurrences which were unforeseeable when the contract was concluded and for which we are not responsible (including without limitation any disruption to operations, fire, natural disasters, weather, flooding, war, insurgency, terrorism, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortage of energy, raw or human resources, delays in the issue of necessary official permits, official/sovereign measures, impossibility to meet the national and international requirements of the foreign trade law as well as embargos and sanctions).

Failure of our suppliers to supply us correctly or in time does not constitute an occurrence of this type unless responsibility for it lies with us and if, at the time the contract with the customer was concluded, we had concluded congruent contracts with our respective supplier. This also applies if we entered into such congruent contracts without undue delay after concluding the contract with the customer.

In the event of such occurrences, the delivery dates shall be extended automatically by the duration of the occurrence plus a reasonable start-up period. We are also entitled to withdraw from the contract if such occurrences make it substantially more difficult or impossible for us to perform our obligations under the contract and if such occurrences are more than just temporary. If, owing to the delay caused by such occurrence, the customer cannot be reasonably expected to accept performance, customer may withdraw from the agreement by making a written statement without undue delay; accepting performance would be deemed unreasonable if the probable new delivery date (see (3)) is at least 30 calendar days after the original delivery date or unknown.

- (5) Delivery dates/times will be extended automatically by an appropriate period if the customer does not fulfil its contractual obligations or other duties to cooperate or other obligations. In particular, the customer is responsible for providing us promptly and in the correct format with all documents, information, samples, specimens and other information and items which it is required to provide and, if applicable for ensuring the technical resources, premises, HR and organizational circumstances needed for product assembly or similar services (such as installation, commissioning, set up/adjustment) are available.
- (6) Risk lies solely with the customer for delays and additional expenses which we incur because an inspection which was contractually agreed or which we have allowed at the customer's express request, of a product made or to be made at our company (e.g. "advance acceptance", a "factory acceptance test" or similar) cannot be carried out within the scheduled period if the reason for such delay lies in the sphere of responsibility of the customer (such as delayed arrival of customer, for whatever reason) or because the customer is affected by an occurrence pursuant to (4) sub-para. 1. This shall apply even if the customer is not responsible for the cause. In all other respects (5) shall apply accordingly.
- (7) We are entitled to render part performance, if (a) part performance is suitable for the contractually intended use, (b) rendering of the remaining performance is secured and (c) the customer does not face significant additional costs.
- (8) This shall not affect our statutory rights, particularly rights concerning exclusion of our duty to perform (e.g. because per-

Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder der Nacherfüllung) und wegen Annahme- oder Leistungsverzugs des Kunden, bleiben unberührt.

- (9) Geraten wir mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird sie uns, gleich aus welchem Grunde, unmöglich, so ist unsere etwaige Haftung auf Schadensersatz nach Maßgabe des § 10 dieser AVB beschränkt.
- (10) Betriebs- und Montageanleitungen und Konformitätserklärungen bei Standardprodukten liefern wir kostenfrei in deutscher und englischer Sprache. Kundenspezifische Sonderausführungen werden mit Dokumentationen in deutscher Sprache versehen. Dokumentationen in anderen Sprachen bedürfen einer ausdrücklichen Bestellung und Bestätigung.

#### **§ 7 Eigentumsvorbehalt**

- (1) Der hier vereinbarte Eigentumsvorbehalt dient jeweils der Sicherung unserer Forderungen gegen den Kunden nur aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis sowie zusätzlich unserer zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsabschlusses gegebenenfalls bestehenden Saldoforderungen aus Kontokorrent (zusammen die "gesicherten Forderungen").
- (2) Die von uns an den Kunden gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen unser Eigentum. Diese Waren und die gemäß den nachfolgenden Bestimmungen an ihre Stelle tretenden, ebenfalls vom Eigentumsvorbehalt erfassten Sachen werden nachfolgend "Vorbehaltsware" genannt. Beabsichtigt der Kunde die Verbringung der Vorbehaltsware an einen Ort außerhalb von Deutschland, ist er verpflichtet, unverzüglich alle etwaigen dortigen gesetzlichen Voraussetzungen für die Entstehung und Aufrechterhaltung unseres Eigentumsvorbehalts auf seine eigenen Kosten zu erfüllen und uns unverzüglich nach Fassung der vorbezeichneten Absicht zu informieren.
- (3) Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich für uns. Er muss sie pfleglich behandeln und auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden hinreichend und zum Neuwert versichern. Wenn Wartungs-, Instandhaltungs- oder Inspektionsarbeiten erforderlich werden (hierzu zählen nicht etwaige von uns zu erbringende (Nach-)Erfüllungshandlungen), muss der Kunde sie auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- (4) Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder als Sicherheit zu übereignen. Bei Pfändungen der Vorbehaltsware durch Dritte oder bei sonstigen Zugriffen Dritter darauf muss der Kunde deutlich auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich schriftlich benachrichtigen, damit wir unsere Eigentumsrechte verfolgen können. Soweit der Dritte die uns in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten nicht zu erstatten vermag, haftet uns hierfür der Kunde.
- (5) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware bis zum Eintritt des Verwertungsfalls (Abs. (7)) im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu verwenden und/oder zu veräußern.
- (6) Die Entgeltforderungen des Kunden gegen seine Abnehmer aus einem Weiterverkauf der Vorbehaltsware sowie diejenigen Forderungen des Kunden bezüglich der Vorbehaltsware, die aus einem sonstigen Rechtsgrund gegen seine Abnehmer oder Dritte entstehen (insbesondere Forderungen aus unerlaubter Handlung und Ansprüche auf Versicherungsleistungen), einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent, tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber an uns ab. Wir nehmen diese Abtretungen hiermit an.

Wir ermächtigen den Kunden hiermit widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen in seinem eigenen Namen für uns einzuziehen. Unser Recht, diese Forderungen selbst einzuziehen, wird dadurch nicht berührt. Allerdings werden wir sie nicht selbst einziehen und die Einziehungsermächtigung nicht widerrufen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber ordnungsgemäß nachkommt (insbesondere nicht in

formance is impossible or because we cannot reasonably be expected to perform and/or subsequent fulfilment) and rights regarding default on the part of the customer in respect of acceptance or performance.

- (9) If we fall into default with a supply or service or if it becomes, for whatever reason, impossible for us to perform such supply/service, any liability for compensation is limited as stated in § 10 of these GTCS.
- (10) We will provide to you the relevant operating and installation instructions and declarations of conformity regarding standard products in German and English at our expense. Designs customized for a customer will be provided with documentation in German. Documentation in other languages must expressly be ordered and confirmed.

#### **§ 7 Reservation of title**

- (1) The reservation of title agreed upon herein only serves as security for our claims against the customer under the respective contractual relationship or from any outstanding balance receivables from current account which we may have (referred to collectively as "secured receivables").
- (2) Any goods which we have supplied to the customer remain our property until all secured receivables have been paid in full. These goods and the items by which they will be replaced subject to the provisions set out below, which are also covered by reservation of title are referred to hereinafter as "reserved goods". If the customer intends to move the reserved goods to a location outside Germany, it is required to take whatever measures are necessary under the laws of that location without undue delay at its own cost to ensure that our reservation of title is safeguarded and to inform us without undue delay of such intention.
- (3) The customer shall keep the reserved goods on our behalf free of charge. It shall treat them carefully and insure them sufficiently at its own cost against fire, water damage and theft at reinstatement value. If servicing, maintenance or inspection work become necessary (this does not include any work to be performed by us as fulfilment or subsequent fulfilment), the customer must perform such work at its own cost in good time.
- (4) The customer may not pledge the reserved goods or to transfer title in them as security. If the reserved goods are attached or otherwise seized by third parties the customer must make our position as owners clear and notify us in writing without undue delay so that we can assert our title rights. If the third party refuses to refund any court or out-of-court costs which we incur in this connection, the customer will be liable to us for such costs.
- (5) The customer has the right to use and/or sell the reserved goods in the proper course of business until the realization (see (7)).
- (6) The customer assigns its claims against its customers from remuneration from resale of the reserved goods and those claims of the customer in respect of the reserved goods arising for any other reason against its customer or third parties (in particular claims from tortious acts and claims from insurance payments) including any outstanding balance receivable from current account to us here and now as security. We herewith accept these assignments.

We hereby irrevocably authorise the customer to collect the claims assigned to us in its own name on our behalf. This has no effect on our right to collect such claims ourselves. However, we will not collect such claims ourselves and will not revoke the customer's authorisation to collect as long as the customer duly meets its payment obligations to us (and in particular does not fall into default with payment), as long an application has not

Zahlungsverzug gerät), solange kein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt ist und solange keine mangelnde Leistungsfähigkeit (§ 321 Abs. 1 Satz 1 BGB) des Kunden vorliegt. Tritt einer der vorbezeichneten Fälle ein, können wir vom Kunden verlangen, dass er uns die abgetretenen Forderungen und die jeweiligen Schuldner bekannt gibt, den jeweiligen Schuldnern die Abtretung mitteilt (was wir nach unserer Wahl auch selbst tun dürfen) und uns alle Unterlagen aushändigt und alle Angaben macht, die wir zur Geltendmachung der Forderungen benötigen.

Abs. (4) findet auf die abgetretenen Forderungen entsprechende Anwendung.

- (7) Treten wir wegen vertragswidrigen Verhaltens des Kunden – insbesondere wegen seines Zahlungsverzugs – gemäß den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurück (Verwertungsfall), sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware vom Kunden heraus zu verlangen. Spätestens in unserem Herausgabeverlangen liegt auch unsere Rücktrittserklärung. Die für die Rücknahme anfallenden Transportkosten trägt der Kunde. In einer etwaigen Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt ebenfalls eine Rücktrittserklärung.

### **§ 8 Gewährleistung für Mängel**

- (1) Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (auch einschließlich Falsch- und Minderlieferungen, fehlerhafter Montage oder Anleitungen) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit in diesen AVB (auch § 9) nichts Abweichendes oder Ergänzendes bestimmt ist.
- (2) Uns trifft außer in den Fällen des § 10 Abs. 2, Abs. 3 lit. a und lit. b und Abs. 4 dieser AVB keine Gewährleistungspflicht für Sachmängel bei etwaig vereinbarter Lieferung gebrauchter Produkte. Ferner trifft uns keine Gewährleistungspflicht, wenn der Kunde ohne unsere Zustimmung die Ware geändert hat oder hat ändern lassen und die Nachbesserung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Auftraggeber die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Nachbesserung zu tragen.
- (3) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, (a) haben unsere Produkte und Leistungen ausschließlich die in Deutschland geltenden gesetzlichen Anforderungen einzuhalten und (b) ist alleine der Kunde für die Integration der Produkte in die bei ihm vorhandenen technischen, baulichen, organisatorischen und gesetzlichen Gegebenheiten verantwortlich (Systemintegrationsverantwortung des Kunden). Der Kunde hat in eigener Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen nationalen Bestimmungen sowie rechtlichen Rahmen- und Zulassungsbedingungen für Medizinprodukte im jeweiligen Bestimmungsort eingehalten werden.
- (4) Der Kunde hat die Pflicht, gelieferte Waren unverzüglich nach Ablieferung bei ihm oder bei dem von ihm bestimmten Dritten zu untersuchen und etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Hierfür gelten die §§ 377, 381 HGB und die Regelungen in diesem Absatz. Die Unverzüglichkeit der Mangelanzeige setzt voraus, dass sie spätestens innerhalb von sieben (7) Werktagen nach Ablieferung oder – falls es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war (§ 377 Abs. 2 und 3 HGB) – spätestens innerhalb von drei (3) Werktagen nach Entdeckung des Mangels abgesendet wird. War dieser zuletzt bezeichnete Mangel für den Kunden jedoch bei normaler Verwendung der Ware bereits zu einem früheren Zeitpunkt als dem der Entdeckung erkennbar, ist dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der vorbezeichneten Anzeigefrist maßgeblich.
- (5) Auf unser Verlangen ist gerügte Ware zunächst auf Kosten des Kunden unverzüglich an uns zurückzusenden. Bei berechtigter Rüge erstatten wir dem Kunden die Kosten des günstigsten Versandweges; dies gilt nicht, soweit die Kosten sich erhöhen, weil die Ware sich an einem anderen Ort als dem Ort des bestimmungsgemäßen Gebrauchs befindet. Abs. (7) (Gewährung der erforderlichen Zeit und Gelegenheit zur Prüfung von Rügen und sonstigen Beanstandungen) bleibt daneben unberührt.

been filed for insolvency proceedings in respect of the customer's assets and as long as the customer is not unable to perform (§ 321 (1) sentence 1 BGB). If any of the scenarios described above occurs, we may demand that the customer inform us of the claims assigned and the respective debtor, that it informs the respective debtors of the assignment (which we may also do at our discretion) and release to us whatever documents and provide us with whatever information/data we need to assert the claims.

(4) applies accordingly to the assigned claims.

- (7) If we withdraw from the contract because the customer has acted contrary to the contract – in particular if the customer is in default with payment – under statutory requirements (realization) we have the right to demand that the customer release the reserved goods. Such request for release of reserved goods shall constitute declaration of withdrawal from the contract, if this has not been declared already. All transport costs which arise in connection with our taking back the reserved goods shall be borne by the customer. If we attach the reserved goods this shall also constitute declaration of withdrawal from the contract.

### **§ 8 Warranty for defects**

- (1) The customer's rights in respect of defects of quality and title (including incorrect delivery and insufficient quantities, faulty assembly or instructions) are subject to statutory requirements unless otherwise stated or qualified in these GTCS (see also § 9).
- (2) Other than in the cases provided for in § 10 (2), (3) a and b and (4) of these GTCS we have no duty to provide warranty for quality defects where we have agreed to supply used products. Nor are we liable under the warranty if the customer modifies the goods or has them modified by third parties without our consent and if such modification makes it impossible or unreasonably difficult to remedy the defect. In any event the customer shall bear any additional costs in remedying the defect caused by such modification.
- (3) Unless otherwise expressly stated (a) our products and services are only required to comply with statutory requirements which apply in Germany and (b) responsibility for integrating the products in technical building and organizational and statutory circumstances which prevail at its premises (customer's responsibility for systems integration) lies solely with the customer. The customer shall ensure in his own responsibility that the respective national requirements, general legal regulations and approval requirements for medical products comply with the respective destination.
- (4) The customer shall inspect the goods delivered without undue delay after delivery to customer or a third-party recipient named by customer and report any defects without undue delay. This shall be subject to § 377, § 381 HGB and the provisions in this paragraph. The notice of defects shall be deemed to have been made without undue delay if it is sent within seven (7) working days after delivery or – if the defect was not apparent during the inspection (§ 377 (2) and (3) HGB) – no later than within three (3) working days after the defect has been detected. However, if the customer could have detected this last defect during normal use of the goods earlier than actually detected, the reporting period shall be deemed to commence at that earlier date.
- (5) The customer must return any goods reported as defective to us at our request at the customer's cost without undue delay. If the complaint is justified we will refund the customer the costs based on the most favorable means of dispatch; this shall not apply if the goods are at a location other than that of their designated use. This has no effect on (7) (granting the time and opportunity needed to examine defects and other complaints).

- (6) Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Rüge, ist unsere Gewährleistungspflicht und sonstige Haftung für den betroffenen Mangel ausgeschlossen.
- (7) Der Kunde hat uns in jedem Fall die zur Prüfung von Rügen und sonstigen Beanstandungen sowie die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere uns die betroffene Ware zu den genannten Zwecken zur Verfügung zu stellen oder – im Fall ihres festen Aufbaus oder ähnlicher örtlicher Fixierung – Zugang dazu zu verschaffen.
- (8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau der mangelfreien Sache, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt heraus, können wir die uns daraus entstehenden Kosten von ihm ersetzt verlangen.
- (9) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, sind wir nach unserer innerhalb angemessener Frist zu treffenden Wahl zunächst zur Nacherfüllung in Gestalt der Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder der Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) berechtigt und verpflichtet. Im Fall einer Ersatzlieferung hat uns der Kunde die zu ersetzende Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben.
- (10) Wir sind berechtigt, die von uns geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt, wobei der Kunde jedoch berechtigt ist, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil der fälligen Zahlung zurückzubehalten.
- (11) Wenn die Nacherfüllung unmöglich oder fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde nach seiner Wahl vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- (12) Im Fall von Mängeln an von uns gelieferten Produkten (insbesondere Bauteilen) Dritter, die wir aus lizenzrechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht beheben können, werden wir nach unserer Wahl unsere Gewährleistungsansprüche gegen diese Dritten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an ihn abtreten. Gewährleistungsansprüche gegen uns bestehen bei derartigen Mängeln (unter den sonstigen Voraussetzungen und nach Maßgabe dieser AVB) nur, wenn die gerichtliche Durchsetzung der vorstehend genannten Ansprüche gegen den Dritten erfolglos war oder (z.B. aufgrund einer Insolvenz) aussichtslos oder (z.B. aus zeitlichen Gründen) dem Kunden anderweitig unzumutbar ist. Während der Dauer unserer – auch bloß außgerichtlichen – Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Dritten ist die Verjährung der betreffenden Gewährleistungsansprüche des Kunden gegen uns gehemmt.
- (13) Wegen einer Pflichtverletzung durch uns, die nicht in einem Mangel der Ware liegt, kann der Kunde nur zurücktreten wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben; im Übrigen gelten hierfür die gesetzlichen Regelungen.
- (14) Etwaige Ansprüche auf Schadensersatz bestehen nur nach Maßgabe des § 10 dieser AVB.
- (6) If the customer does not carry out a proper inspection and/or issue proper notice of defects, this will invalidate any warranty obligation or other liability which we may have in respect of the defect concerned.
- (7) In any event, the customer must allow us the time and the opportunity needed to examine warranty and other complaints and to remedy the defects; in particular it must make the goods concerned available for such purposes or – where the goods are assembled or installed in a fixed manner – grant us access to the site.
- (8) If there is in fact a defect, we shall bear the necessary costs of examination and subsequent performance, in particular the costs of transport, travel expenses, work and materials. Subsequent fulfilment shall not include removal of the defective item or re-installation of the defect-free item if our original obligations did not include installation. However, if a demand from the customer to remedy defects turns out to be unjustified we can demand that the customer refund us the costs incurred hereby.
- (9) If we have supplied defective goods, we have the right and the obligation to either render subsequent fulfilment by remedying the defect or supply a replacement and shall notify our customer within a reasonable period which course of action we have chosen. If we supply a replacement, the customer must return the defective items to us as provided for by statute.
- (10) We have the right to make subsequent fulfilment dependent on the customer paying the due purchase price, whereby the customer has the right to withhold a proportion of the payment commensurate with the defect.
- (11) If subsequent fulfilment is impossible or has failed or if the customer has set a reasonable deadline for subsequent fulfilment and such deadline has expired without success or if there is no statutory obligation to set a subsequent deadline, the customer may decide either to withdraw from the contract or to reduce the purchase price. However, the customer may not withdraw from the contract if the defect is immaterial.
- (12) Where we are unable to remedy defects in products which we have supplied but which we sourced from third parties (in particular components) for any reason including license-related reasons, we shall either assert our warranty claims against such third parties for the account of the customer or assign them to the customer. We shall only accept liability for such defects (subject to all other requirements and these GTCS) if it has not been possible to enforce the above claims against the third party judicially or if enforcement is likely to be unsuccessful (as in the case of insolvency) or if the customer cannot be reasonably expected to accept judicial enforcement for some other reason (such as time). While our claims are being asserted against the third party – even if this is only done out-of-court – the limitation period shall be suspended for the duration of such assertion in respect of the customer's warranty claims against us.
- (13) The customer can only withdraw from the contract owing to a breach of duty on our part which is not attributable to a defect in the goods if responsibility for the breach of duty lies with us; in all other respects statutory provisions apply.
- (14) Claims for compensation are only possible subject to § 10 of these GTCS

## § 9

### Gewährleistung für die Freiheit von Schutzrechten Dritter

- (1) Wir stehen nach Maßgabe dieses § 9 dafür ein, dass die Ware in Deutschland frei von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter. Jede Partei wird die andere unverzüglich schriftlich benachrichtigen, falls ihr gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung solcher Rechte geltend gemacht werden.
- (2) Ansprüche wegen Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten Dritter sind ausgeschlossen, wenn diese Verletzung auf einer Anweisung des Kunden, einer eigenmächtigen

## § 9

### Third party property rights

- (1) We warrant subject to this § 9 that the goods are free of property rights and copyright of third parties in Germany. Each party shall inform the other without undue delay in writing if claims are asserted against it owing to the infringement of such rights.
- (2) Claims arising from infringement of third-party property rights or copyright are excluded if the infringement is attributable to a directive issued by the customer, a modification initiated by the

tigen Veränderung oder nicht vertragsgemäßen Verwendung der Ware durch den Kunden beruht.

- (3) In dem Fall, dass die Ware ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, werden wir nach unserer Wahl und auf unsere Kosten die Ware derart abändern oder austauschen, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, die Ware aber weiterhin die vertraglich vereinbarten Funktionen erfüllt, oder dem Kunden durch Abschluss eines Lizenzvertrages das Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt uns dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Kunde berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis angemessen zu mindern.
- (4) Im Fall von Rechtsverletzungen durch von uns gelieferte Produkte anderer Hersteller und Lieferanten werden wir nach unserer Wahl unsere Gewährleistungsansprüche gegen diese Hersteller und Lieferanten für Rechnung des Kunden geltend machen oder an den Kunden abtreten; § 8(12) gilt entsprechend.
- (5) Etwaige Ansprüche auf Schadensersatz bestehen nur nach Maßgabe des § 10 dieser AVB.

#### **§ 10 Haftung auf Schadensersatz**

- (1) Soweit sich aus diesen AVB nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Wir haften – aus welchem Rechtsgrund auch immer – unbeschränkt auf Schadensersatz für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder durch einen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (3) Im Fall einer bloß einfach oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften wir nur
  - a) – allerdings unbeschränkt – für darauf beruhende Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
  - b) für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist unsere Haftung jedoch der Höhe nach auf den vertragstypischen, bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- (4) Die sich aus Abs. (3) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen, eine schadensersatzbewehrte Garantie für die Beschaffenheit der Ware oder ein Beschaffungsrisiko übernommen haben. Außerdem bleibt eine etwaige zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere aus dem Produkthaftungsgesetz, unberührt.
- (5) Soweit unsere Haftung gemäß den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.
- (6) Vertragsstrafen und pauschalierten Schadensersatz, die/den der Kunde im Zusammenhang mit von uns gelieferter Ware an Dritte schuldet, kann er – vorbehaltlich aller weiteren Voraussetzungen – nur dann als Schadensersatz geltend machen, falls dies mit uns ausdrücklich schriftlich vereinbart ist oder der Kunde uns vor unserem Vertragsschluss mit ihm schriftlich auf dieses Risiko hingewiesen hat.

#### **§ 11 Verjährung**

- (1) Die Verjährungsfrist für – auch außervertragliche – Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln beträgt abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB ein (1) Jahr ab der Ablieferung; dies gilt jedoch nicht für die in § 10 Abs. 2, Abs. 3 lit. a und lit. b und Abs. 4 dieser AVB bezeichneten Fälle. Für jene gilt stattdessen die jeweils einschlägige gesetzliche Verjährungsfrist; für die in § 10 Abs. 3 lit. b bezeichneten Fälle gilt letzteres aber nur, falls die

customer or use of the goods by the customer in a manner which is inconsistent with the contract.

- (3) If the goods infringe an industrial property right or copyright of a third party we will modify or replace the goods as we see fit and at our own cost such that the third-party rights are no longer infringed, the goods continue to satisfy the contractually agreed functions or such that the customer is granted the right to use the goods by concluding a license agreement. If we do not manage to do this within a reasonable period, the customer may withdraw from the contract or make a reasonable reduction to the purchase price.
- (4) If products supplied by us which we have sourced from other manufacturers or suppliers should infringe third-party rights we will either assert our warranty claims against such manufacturers and suppliers for the customer's account or assign them to the customer, as we see fit; § 8(12) shall apply accordingly.
- (5) Claims for compensation are only possible subject § 10 of these GTCS.

#### **§ 10 Liability for compensation**

- (1) Unless otherwise set out in these GTCS, we shall be liable for a breach of contractual and non-contractual duties as provided for by statute.
- (2) We have unlimited liability – for whatever reason – for compensation for losses based on wilful (*vorsätzlichen*) or grossly negligent (*grob fahrlässigen*) breach of duty on our part or by any of our legal representatives or vicarious agents.
- (3) In the event of a negligent (*einfach fahrlässigen*) breach of duty on our part or by one of our legal representatives or vicarious agents we shall be liable only
  - a) - but without limit – for resultant losses arising from injury to life, limb or health
  - b) for losses arising from a breach of material contractual duties. Material contractual duties are those duties that are material to proper performance of the contract and on whose fulfilment the customer generally relies or is entitled to rely. In this case, however, the amount of our liability is limited to losses which are typical of this type of contract and which were foreseeable at the time the contract was concluded.
- (4) The liability limitations arising from (3) do not apply where we have maliciously failed to disclose a defect or where we have assumed a warranty – which may carry liability for compensation – in respect of the attributes of the goods or a procurement risk. This shall have no effect on mandatory liability under the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).
- (5) Where our liability is excluded or limited under the above provisions, this also applies to the personal liability of our directors and officers, legal representatives, employees, staff and other vicarious agents.
- (6) Subject to all further above-mentioned requirements, the customer may only assert contractual penalties and liquidated damages for which it is liable to third parties in connection with goods which we have as compensation, where this has been expressly agreed with us in writing or where the customer pointed this risk out to us before we entered into the contract with it.

#### **§ 11 Limitation period**

- (1) Notwithstanding § 438 (1) no. 3 BGB, the limitation period for claims – including non-contractual claims – for quality defects and defects in title shall be one (1) year from delivery; this does not apply to the scenarios set out in § 10 (2), (3) a and b and (4) of these GTCS. Such scenarios shall be subject to the applicable statutory limitation periods; the latter shall only apply to the scenarios set out in § 10 (3) b where the negligent breach of ma-



fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nicht in einem Sach-, oder Rechtsmangel besteht; besteht sie in einem derartigen Mangel, bleibt es also bei der einjährigen Verjährungsfrist gemäß Satz 1 Halbsatz 1.

- (2) Mit der Ablieferung im Sinne von Abs. (1) Satz 1 ist der Zugang unserer Versand-/Abholbereitschaftsanzeige beim Kunden oder – falls so vereinbart – die Aushändigung an die Transportperson gemeint.
- (3) Unberührt bleiben die gesetzlichen Regelungen für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) und für unser arglistiges Verschweigen eines Mangels (§ 438 Abs. 3 BGB).

#### **§ 12**

##### **Besonderes Rücktrittsrecht bei Zahlungseinstellung etc.**

Wir haben in den folgenden Fällen ein besonderes Recht, vom Vertrag zurückzutreten: (a) Der Kunde stellt seine Zahlungen an seine Gläubiger ein; (b) er selbst beantragt die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen; (c) es wird zulässigerweise von uns oder einem anderen Gläubiger beantragt; (d) es wird als vorläufiges Insolvenzverfahren eröffnet; (e) es wird endgültig eröffnet; oder (f) der Antrag wird mangels Masse abgelehnt.

#### **§ 13**

##### **Hinweispflicht bei produktsicherheitsrechtlichen Maßnahmen**

Falls beim oder gegen den Kunden produktsicherheitsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit unseren Produkten stattfinden (z.B. behördliche Maßnahmen der Marktüberwachung, wie etwa die Anordnung einer Rücknahme oder eines Rückrufes) oder der Kunde eigene derartige Maßnahmen beabsichtigt (z.B. Meldungen an Marktüberwachungsbehörden), informiert er uns unverzüglich schriftlich.

#### **§ 14**

##### **Erfüllungsort**

Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist das Lager, ab dem wir liefern. Schulden wir auch den Aufbau oder ähnliche Leistungen (z.B. Einbau, Installation, Inbetriebnahme, Einrichtung/Einstellung), ist Erfüllungsort der Ort, an dem dies gemäß den vertraglichen Regelungen zu erfolgen hat.

#### **§ 15**

##### **Rechtswahl und Gerichtsstand**

- (1) Die Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) gilt nicht.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zwischen uns und dem Kunden unser Sitz in Regensburg. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an dessen Sitz oder am Erfüllungsort (§ 14 dieser AVB) zu verklagen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

#### **§ 16**

##### **Salvatorische Klausel**

Sollten Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags in erster Linie nach den gesetzlichen Vorschriften. Nur im Übrigen und soweit keine ergänzende Vertragsauslegung vorrangig oder möglich ist, werden die Parteien anstelle der unwirksamen eine wirksame Regelung treffen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt.

terial contractual duties is not a defect in quality or title; if the breach consists of a defect of this type, the one-year limitation period pursuant to sentence 1, first half-sentence shall apply.

- (2) Delivery within the meaning of (1) sentence 1 shall mean arrival at the customer of our dispatch advice/advice that goods are ready for collection or – if so agreed – handover of the goods to the transporting entity.
- (3) This does not affect the statutory provisions regarding third-party claims for release of goods (§ 438 (1) no. 1 BGB) and malicious failure to disclose a defect on our part (§ 438 (3) BGB).

#### **§ 12**

##### **Special right of withdrawal where payments cease, etc.**

We have a special right to withdraw from the contract in the following instances: (a) the customer discontinues payments to its creditors; (b) the customer itself applies for insolvency proceedings to be opened in respect of its assets; (c) we or another creditor lawfully apply for insolvency proceedings to be opened in respect of customer's assets; (d) provisional insolvency proceedings are opened; or (e) insolvency proceedings are opened (not provisionally); or (f) the application is refused owing to lack of assets.

#### **§ 13**

##### **Information on product safety measures**

The customer must inform us in writing without undue delay if an official body orders measures related to product safety requirements (e.g. official market monitoring such as product withdrawal or recall) to be carried out at or against the customer or if the customer intends to carry out such measures (e.g. reports to the z.B. official market monitoring body) itself.

#### **§ 14**

##### **Place of performance**

The place of performance for our supplies is the store from which we supply. If the contract requires us to carry out assembly or render similar services (such as installation, commissioning, set up/adjustment) the place of performance shall be the place stipulated herefore in the contract.

#### **§ 15**

##### **Choice of law and Place of jurisdiction**

- (1) The business relationships between us and the customer shall be subject solely to the law of the Federal Republic of Germany. The UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- (2) If the customer is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special public fund or has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with the business relationship between us and the customer shall be Regensburg; this also applies internationally. However, we may bring action against the customer at the customer's domicile or at the place of performance (§ 14 of these GTCS). This provision has no effect on mandatory statutory provisions on the sole places of jurisdiction.

#### **§ 16**

##### **Severability**

If any provisions are or become invalid in whole or in part this shall not affect the validity of the other provisions. If any provisions are invalid or have not become an integral part of the agreement, the content of the contract shall be based primarily on statutory provisions. In all remaining cases the parties shall enter into a valid provision in lieu of the invalid provision reflecting as closely as possible the intended economic purpose of the original provision.